

Germany-Fürstenfeldbruck: Structural shell work

OJ S 75/2022 15/04/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: U-Bahn Martinsried Projektmanagement GmbH & Co. KG

Postal address: Bullachstraße 18

Town: Fürstenfeldbruck

NUTS code: DE21C Fürstenfeldbruck

Postal code: 82256

Country: Germany

E-mail: vergabe@baustein.com

Telephone: +49 8964249980

Fax: +49 89642499890

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c6600e8b-2775-4bbf-813c-d77b80df7a8f

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c6600e8b-2775-4bbf-813c-d77b80df7a8f

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

U6 Verlängerung nach Martinsried

Reference number: VE 3010

II.1.2. Main CPV code

45223220 Structural shell work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Neubau Bahnhof Martinsried mit Streckentunnel inkl. Erdbau und Gleisbau, Pumpwerk und Umbau der bestehenden Abstellanlage

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45221242 Railway tunnel construction work, 45221247 Tunnelling works, 45234122 Underground railway works, 45234125 Underground railway station

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Das neu zu errichtende Bauwerk der U6 Verlängerung umfasst den Neubau eines U-Bahntunnels, welcher den Streckentunnel inklusive einer Abstellanlage für zwei Züge, den Bahnhof Martinsried, die Notausgangsbauwerke und das Pumpwerk beinhaltet. Der Abschnitt erstreckt sich über eine Länge von ca. 972 m.

Das Baugebiet befindet sich am Stadtrand von München. Das Projektgebiet gliedert sich in drei Bereiche. Westlich der Straße Am Klopferspitz befinden sich nördlich und südlich des geplanten U-Bahnhofs das Lehr- und Forschungsareal der Ludwig-Maximilians-Universität, des Max-Planck-Instituts und des Innovations- und Gründerzentrums für Biotechnologie.

Östlich angrenzend liegen im Süden ein Bannwald sowie im Norden ein Biotop, die die Stadt München von der Gemeinde Planegg abgrenzen. Im Osten an der Elisabeth-Stoeber-Straße liegt das Klinikum Großhadern.

Die Ausschreibung beinhaltet die originären Rohbauarbeiten nach Gewerken strukturiert. Im Einzelnen sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit auszuführen (die abschließende Auflistung ist den Auftragsunterlagen zu entnehmen):

- Stahlbetonarbeiten
- Spezialtiefbauarbeiten/Baugrubensicherung
- Erdarbeiten
- Entsorgung von Boden
- Straßenbau
- Spartenmaßnahmen
- Gleisbau, Stromschiene und Feste Fahrbahn
- Anschluss des Tunnels an den Bestand inkl. Abbruch
- Wasserhaltung
- Vermessung
- Planungsleistungen (Tragwerksplanung und Objektplanung)
- Kampfmittelsondierung

Vor dem Beginn der ausgeschriebenen Leistung werden im Projektgebiet Fällungen von Bäumen und Sträuchern im Auftrag des AG durchgeführt. Dabei werden auch die Wurzelstockrodungen durchgeführt, sowie Schutzzäune für Gehölze und Amphibien errichtet.

Im Wesentlichen werden zeitgleich zu den Leistungen des AN Ausführungsarbeiten von Dritten innerhalb der Vertragsstrecke durchgeführt.

Die einzelnen vom AN geforderten Leistungen und die maßgeblichen Schnittstellen zu anderen Gewerken ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 45

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

zu II.2.7): Die Angaben zur Vertragslaufzeit sind als vorläufige Annahmen des Auftraggebers anzusehen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung zur Eignung gemäß Auftragsunterlagen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der für die folgenden Eignungskriterien anzusetzende Zeitraum wird von einschließlich 2011 bis zur Angebotsabgabe festgelegt. Die verlangten Angaben zu den in diesem Zeitraum im Wesentlichen erbrachten Referenzleistungen hinsichtlich der Herstellkosten bzw. anrechenbaren Kosten und ggf. eine Bestätigung durch den Referenzgeber sind je Referenz zwingend auf dem Formblatt KFB V 7a anzugeben. Eine Nichtnutzung des Formblatts führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Mindestvoraussetzung ist, dass mindestens eine Referenz je Eignungskriterium vorgelegt wird, die die angegebenen Anforderungen erfüllt. Es können maximal zwei Referenzen je Eignungskriterium vorgelegt werden. Die beiden Referenzen zusammen müssen alle angegebenen Anforderungen erfüllen.

Bis zur Angebotsabgabe müssen die Referenzleistungen im Wesentlichen abgeschlossen sein. D.h. für die erbrachten Leistungen müssen Abschlagszahlungen in Höhe von mind. 80% der Auftragssumme erbracht worden sein.

Neben den ausdrücklich abgefragten Angaben werden darüber hinaus Angaben erwartet zu Bezeichnung und Standort des Referenzprojekts mit Angaben der Netto-Baukosten, einer Kurzbeschreibung der Art und des Umfangs der erbrachten Leistungen sowie einer Angabe des Zeitraums der Leistungserbringung. Ebenso anzugeben ist, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden, sowie Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden. Ggf. ist eine Bestätigung durch den Referenzgeber anzugeben und/oder wird auf Verlangen nachgefordert.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Eignungskriterium – Bohrpfahlwand

- Herstellkosten der Referenzleistung von mind. 2,0 Mio. € (netto)
- Referenz umfasst Herstellung einer überschnittenen Bohrpfahlwand
- Referenz umfasst Herstellung von Bohrpfählen im Lockergestein
- Referenz umfasst Herstellung von Bohrpfählen mit Einsatz einer Verrohrung
- Referenz umfasst Herstellung von Bohrpfählen mit Einbindetiefe von mind. 3,0 m im Grundwasser
- Referenz umfasst Herstellung von Bohrpfählen mit einer Bohrtiefe von mind. 20 m

2. Eignungskriterium – Feste Fahrbahn

- Herstellkosten der Referenzleistung von mind. 1,0 Mio. € (netto)
- Referenz umfasst Herstellung von Festen Fahrbahnen in Betonbauweise
- Referenz umfasst Herstellung eines Masse-Feder-Systems für Verkehrsanlagen im Tunnel

3. Eignungskriterium – Rohbauarbeiten Tunnel (unterirdisch)

- Herstellkosten der Referenzleistung von mind. 20,0 Mio. € (netto)
- Referenz umfasst Herstellung eines unterirdischen Bahnhofbauwerks in offener Bauweise oder vergleichbarer Bauweise (z.B. Deckelbauweise)
- Referenz umfasst rohbaurelevante Leistungen (z.B. Durchbrüche, Kabelschutzrohre, Einbauteile) der Technischen Ausrüstung (z.B. Spannungsanlagen, Hebeanlagen, Fahrtreppen)

4. Eignungskriterium – Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen

- Anrechenbare Kosten der Referenzleistung (für ein Projekt) von mind. 20,0 Mio. € (netto)
- Referenz umfasst die Bearbeitung der LPh. 4 (Genehmigungsplanung) gem. der jeweils gültigen HOAI
- Referenz umfasst die Bearbeitung der LPh. 5 (Ausführungsplanung) gem. der jeweils gültigen HOAI
- Referenz umfasst Planungsleistungen für ein Ingenieurbauwerk unter Berücksichtigung von Bauen im Grundwasser
- Referenz umfasst Planungsleistungen für ein Ingenieurbauwerk unter Berücksichtigung von Bauen im Lockergestein

- Referenz umfasst Planungsleistungen temporärer Hilfskonstruktion wie z.B. Verbauten, Bodenverbesserungen, temporäre Sicherungsmaßnahmen, oder gleichwertig.

5. Eignungskriterium – Herstellung einfach gekrümmter Oberflächen und Sichtbetonbauteile aus Ortbeton

- Herstellkosten der Referenzleistung von mind. 10,0 Mio. € (netto)
- Referenz umfasst die Herstellung von Stahlbetonbauteilen mit mind. einfach gekrümmten Oberflächen (mind. 500 m²) in Ortbetonbauweise
- Referenz umfasst die Herstellung von Stahlbetonbauteilen mit Sichtbetonklasse 3 oder höher (mind. 250 m²) in Ortbetonbauweise

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Das Mindestkriterium zur Eignung ist ein Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019 + 2020 + 2021) von jeweils mind. 50,0 Mio € (netto); dies gilt nicht hinsichtlich der Erbringung der Planungsleistungen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/06/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/09/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/06/2022 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure:

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 20.05.2022 über die Vergabeplattform eingegangen sind. Mündliche/telefonische Anfragen oder Anfragen per E-Mail werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabeplattform zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern

Postal address: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/04/2022

